



talanx.
Insurance. Investments.

SdK Anlegerforum

Carsten Werle, Leiter Investor Relations

20. Mai 2021

Woher kommen wir?

Vom Versicherungsverein der Eisen- und Stahlindustrie zum globalen Konzern



1903 Gründung als „Haftpflichtverband der Eisen- und Stahlindustrie“

1953 Beginn des Privatkundengeschäfts

1966 Aufbau eigener Rückversicherung

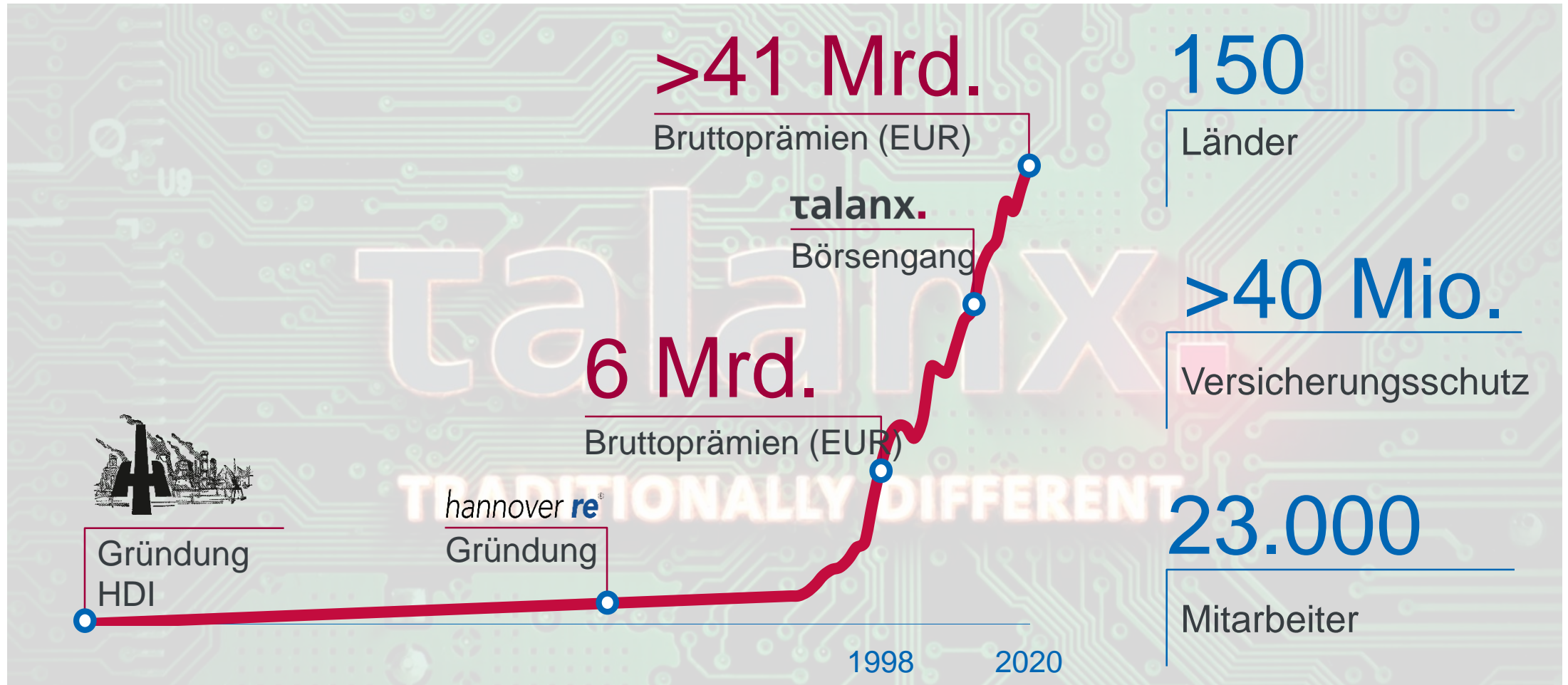
1994 IPO der Hannover Rück

2006 Kauf des Gerling-Konzerns

2012 IPO der Talanx

2020: vier Geschäftsbereiche, aktiv in mehr als 150 Ländern, gut 41 Mrd. EUR Bruttoprämien, 129 Mrd. EUR selbstverwaltete Kapitalanlagen, mehr als 10 Mrd. EUR Eigenkapital

Wo stehen wir?



Wohin streben wir?

Strategie

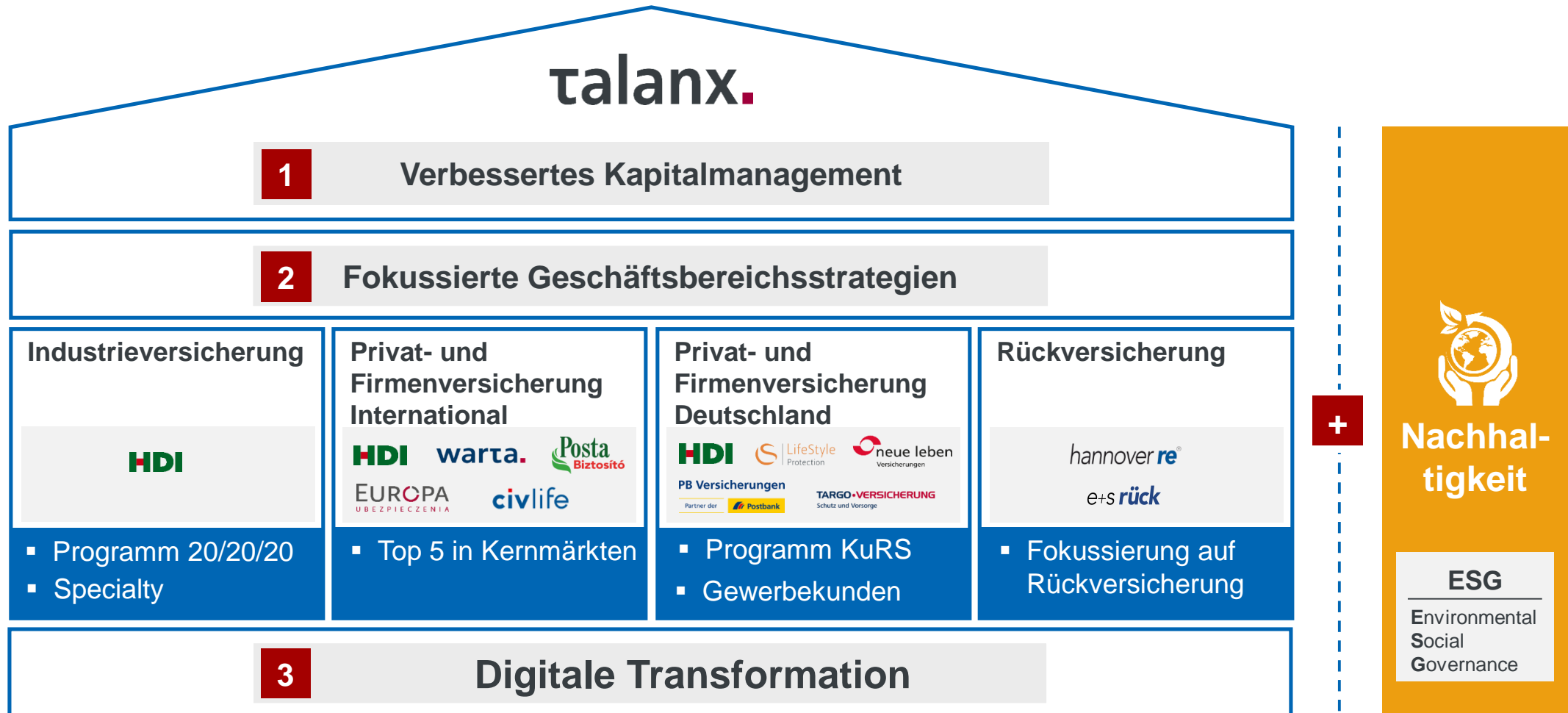


Purpose



Kultur







Schwerpunkte



¹ CO₂-neutral in Deutschland seit 2019. ² Reduktion CO₂-Intensität des liquiden Portfolios um 30% bis Ende 2025 gegenüber Jahresanfang 2020



Ziel 2025:

-30% CO₂-Intensität des liquiden Anlageportfolios

- im Vergleich zum Jahresende 2020.

Dieses Ziel ist ein wichtiger Schritt zur Entwicklung eines nachhaltigen, langfristigen Pfads **zur CO₂-Neutralität bis 2050**



Bis **2030**,

soll der Geschäftsbetrieb weltweit **klimaneutral** sein

- **in Deutschland** wurde dies bereits **2019** erreicht

Talanx erhält
ISS Prime Status

- wird an Unternehmen vergeben, deren ESG-Leistung **über dem entsprechenden Schwellenwert liegt** und die anspruchsvollen Leistungsanforderungen erfüllen



Erstmalige Berichterstattung nach den Empfehlungen des

TCFD

(Task Force on Climate-related Financial Disclosures)

**E
S
G**

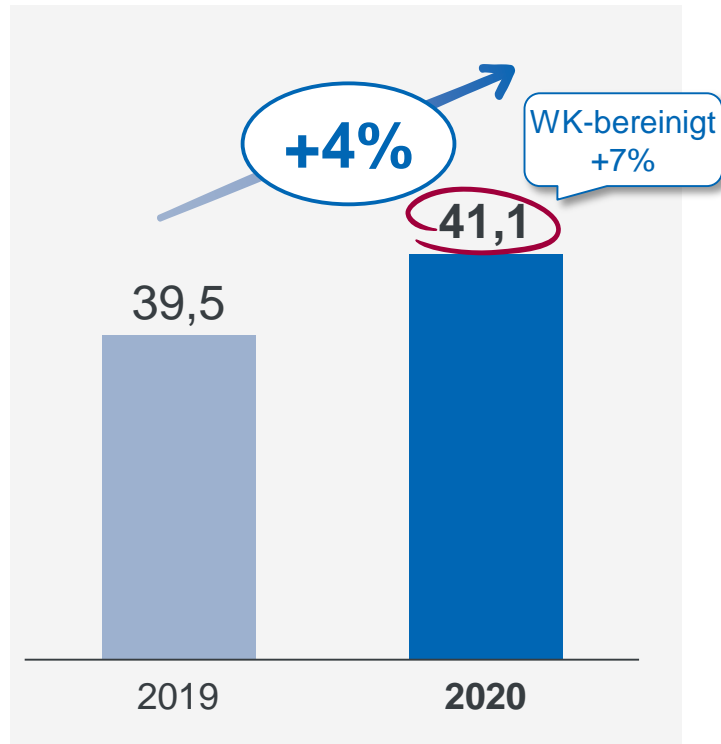
wird bei der **Vergütung des Vorstands berücksichtigt**

Talanx hat **3,7** Mrd. EUR **in Infrastrukturprojekte** investiert, davon rund 2 Mrd. EUR in erneuerbare Energien

- letztere produzieren **2,7 Mio. MWh** pro Jahr; genug, um **ca. 810.000 Haushalte** - das entspricht etwa einer Stadt wie München - mit Strom zu versorgen

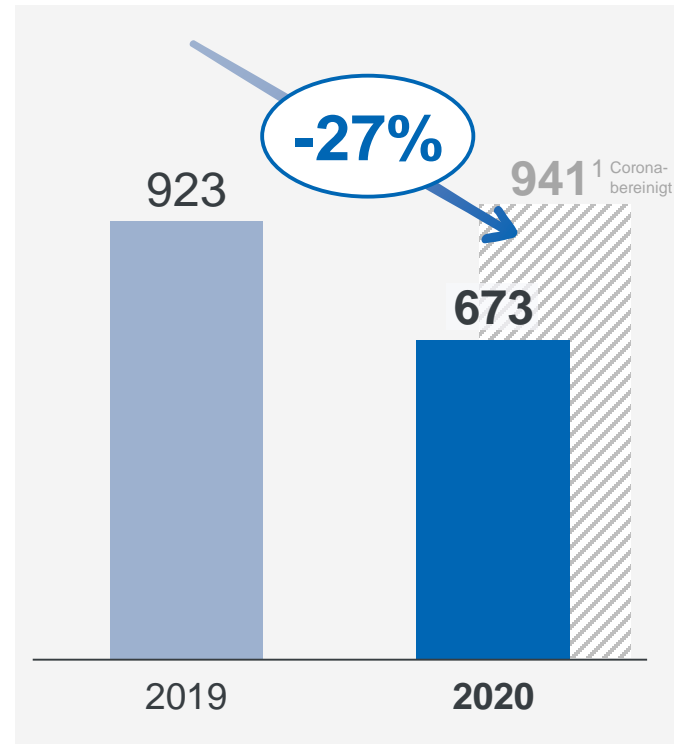
Gebuchte Bruttoprämien

in Mrd. EUR



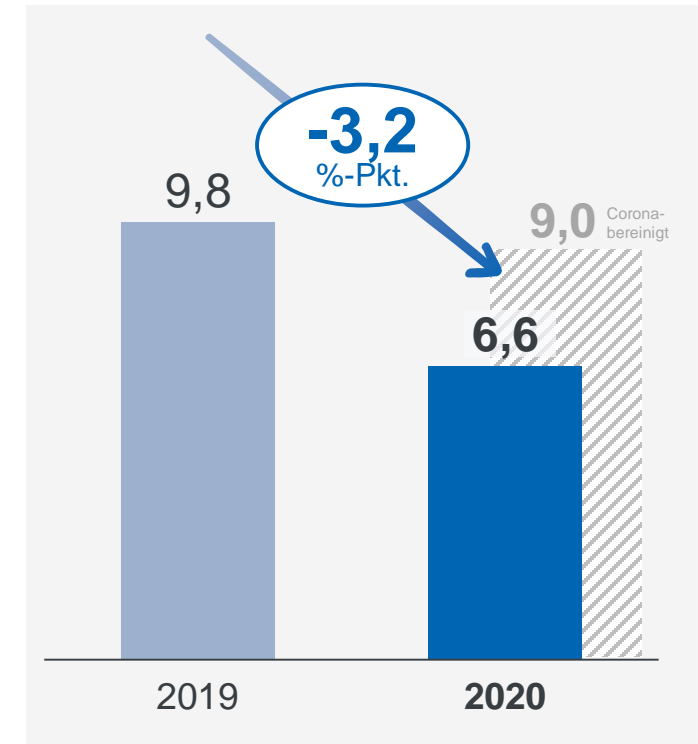
Konzernergebnis

in Mio. EUR



Eigenkapitalrendite

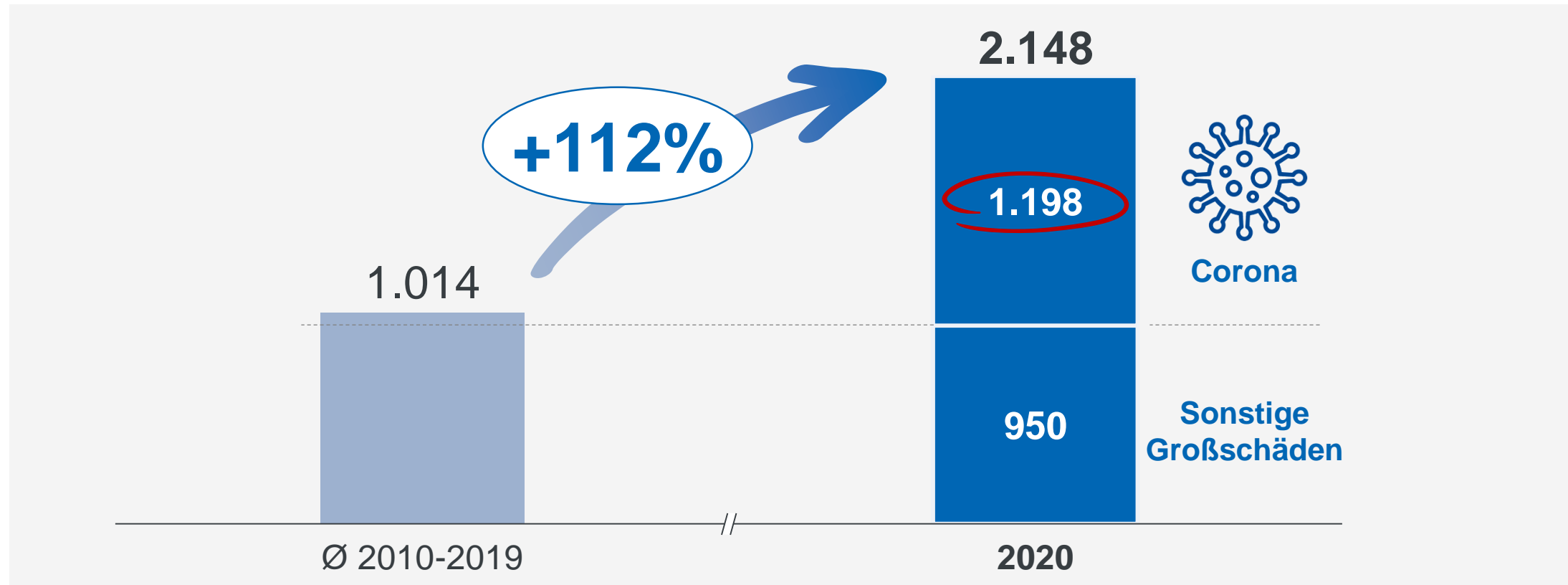
in %



¹ Bereinigt um Corona-Effekte (+486 Mio. EUR) und positive Sondereffekte in 2020 (-218 Mio. EUR)

Großschadenbelastung Schaden/Unfall

in Mio. EUR, netto



Anmerkung: Großschäden über 10 Mio. EUR brutto; sonstige Großschäden (ohne Corona) deutlich unter Großschadenbudget (1.335 Mio. EUR), Überbelastung (813 Mio. EUR) getrieben durch Corona (1.198 Mio. EUR)

Corona-Belastungen konzentrieren sich auf vier Sparten

EBIT-Auswirkung von Corona-Schäden, GJ 2020, in Mio. EUR

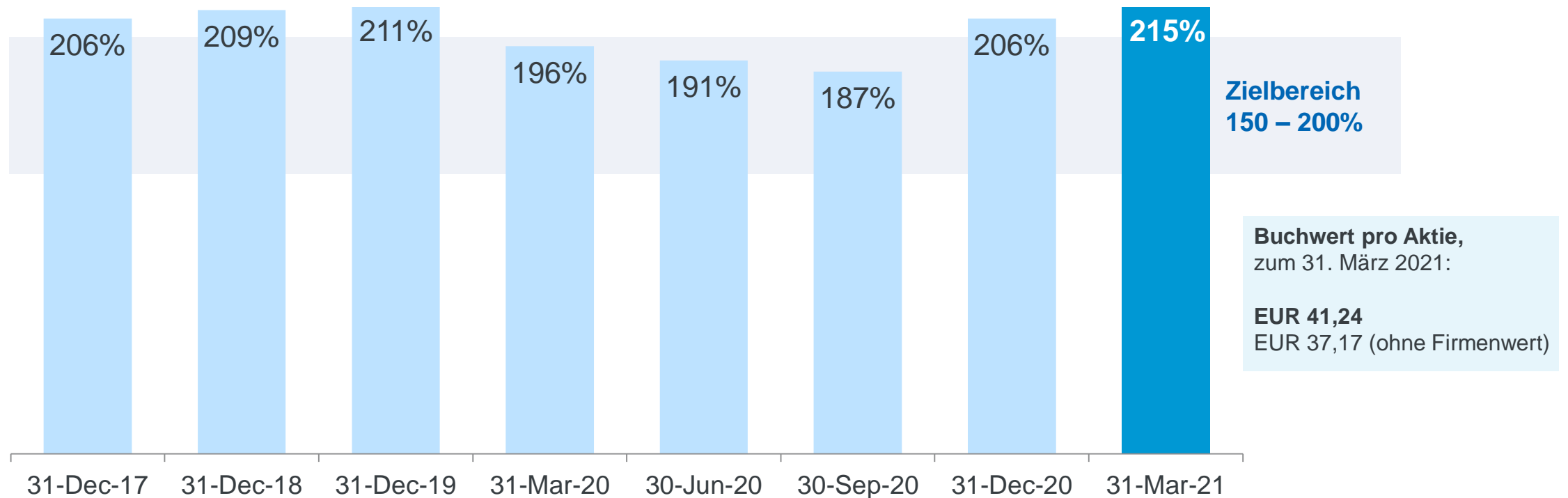
Sparten	Erstversicherung	Rückversicherung	Konzern	Kommentar / Ausblick
Betriebsunterbrechung / -schließung	-142	-208	-360 ¹	<ul style="list-style-type: none"> Neugeschäft mit verschärften Pandemieklauseln Gerichtsentscheidungen in verschiedenen Jurisdiktionen anhängig
Event-Ausfall	-40	-201	-240	<ul style="list-style-type: none"> Einige mehrjährige Verträge, einige Veranstaltungen noch nicht abgesagt Neue Verträge mit sehr strikten Pandemieklauseln
Kredit ²		-249	-249	<ul style="list-style-type: none"> Konservative Reservierung mit IBNR-Quote >95%, inkl. Zedenten-IBNR, spiegelt die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung wider
Leben		-261	-261	<ul style="list-style-type: none"> Mehr Schäden im Jahr 2021 erwartet; positiver Einfluss von Impfstoffen auf Übersterblichkeit ab Q2/Q3 2021 erwartet
Sonstige	-56	-293	-349	<ul style="list-style-type: none"> Haftpflicht, Landwirtschaft, Reisen, Arbeitslosigkeit, etc. Der Großteil der Reserven resultiert aus Effekten zweiter Ordnung
Gesamt	-238	-1,211	-1,459	<p>Für 2021 corona-bedingte Schäden in Höhe von bis zu einem Fünftel des 2020er² Niveaus zu erwarten</p>
„IBNR“ ³ -Anteil	63%	58%	59%	

¹ Beinhaltet 10 Mio. EUR Schäden in Konzernfunktionen. ² Die für 2021 angenommenen corona-bedingten Schäden (bis zu 300 Mio. EUR) sind nicht Teil des Großschadenbudgets.

³ IBNR = "incurred, but not reported", eine Schadenrückstellung für unbekannte Spätschäden

Kapitalquote leicht oberhalb des Zielbereichs

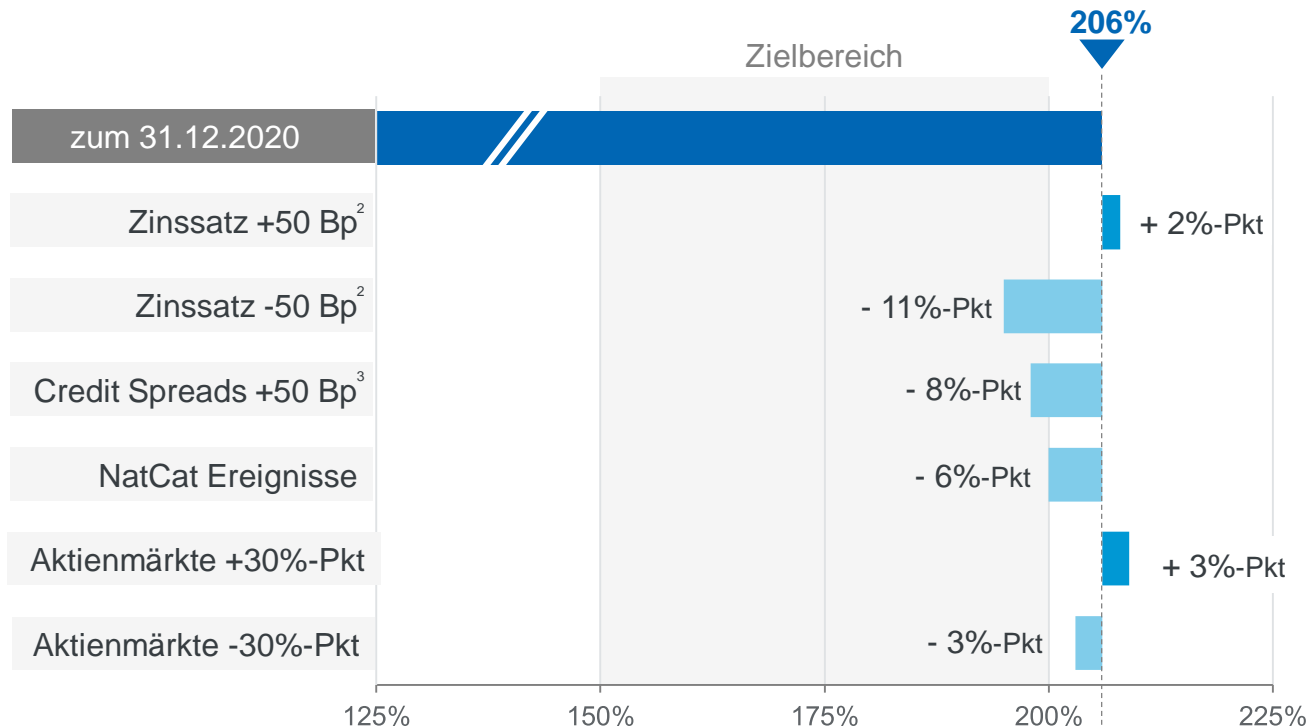
Entwicklung der Solvency-II-Kapitalisierung (Regulatorische Sicht, SII CAR, exkl. Übergangsmaßnahme)



Hinweis: Die Solvency-II-Quote bezieht sich auf den HDI-Konzern als beaufsichtigtes Unternehmen. Die Grafik enthält nicht den Effekt der Übergangsmaßnahme. Solvency-II-Quote inklusive Übergangsmaßnahme zum 31. März 2021: 261 %.

Aktualisierte Sensitivitäten der Solvency-II-Quote zum 31.12.2020

Abschätzung der Belastungswirkung¹



Kommentare

Der Rückgang der Credit-Spread-Sensitivität reflektiert:

- positive Effekte durch Modelländerungen
- hochwertiges Anlageportfolio

¹ Geschätzte Änderungen des Solvabilitätskoeffizienten bei Stressszenarien (Stress wird sowohl auf die anrechenbaren Eigenmittel als auch auf die Kapitalanforderungen angewandt, Näherungswert für die Verlustabsorptionsfähigkeit der latenten Steuern). ² Zinsstress basierend auf nicht-parallelen Verschiebungen der Zinskurve gemäß EIOPA-Ansatz. ³ Die Credit-Spreads werden als Spreads über die Swap-Kurve berechnet (Credit-Spread-Belastungen beinhalten gleichzeitigen Belastungseffekt bei Staatsanleihen)

► Insgesamt moderate Sensitivität gegenüber verschiedenen Stressszenarien - über Zielbereich für die meisten Sensitivitäten

Ergebnisse



Bruttoprämien steigen um 9,4% - getrieben von Rück- und Industrieversicherung



Schaden-Kosten-Quote bei 96,1 %; geringere Corona-Belastung als im Vorjahr



277 Mio EUR Konzern-Jahresüberschuss, davon 54 % aus der Erstversicherung¹

Kapital



Eigenkapitalrendite des Konzerns bei 10,7%²



Solide Solvency-II-Quote von 215%³, über dem Zielbereich

Ausblick 2021



Konzern-Jahresüberschuss am oberen Ende der Spanne von 800 - 900 Mio. EUR erwartet⁴

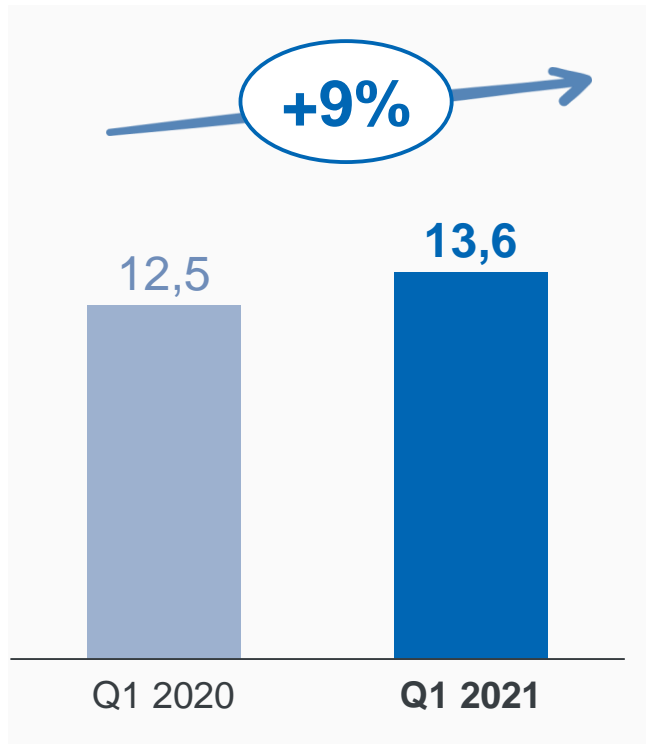
¹ Exklusive EUR -53 Mio. Nettoergebnis in Corporate Operations und Konsolidierung. ² 13,1 % ohne Sonstiges Gesamtergebnis aus Beteiligungen aus dem Eigenkapital (10,2 % in Q1 2020). ³ Ohne Übergangsmaßnahme.

⁴ Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass Großschäden das Großschadenbudget nicht überschreiten, keine Turbulenzen an den Kapitalmärkten und keine wesentlichen Währungsschwankungen auftreten

Q1 Ergebnis – Eigenkapitalrendite zweistellig

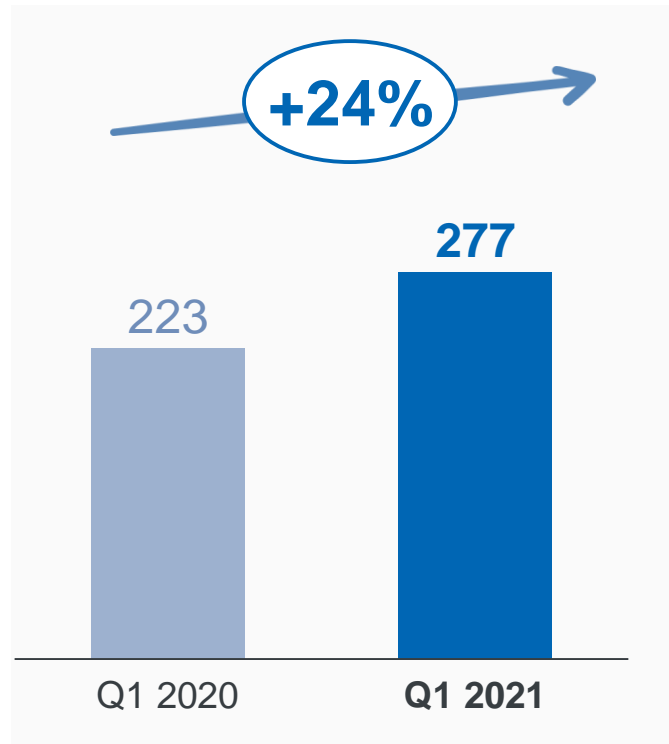
Gebuchte Bruttoprämien

in Mrd. EUR



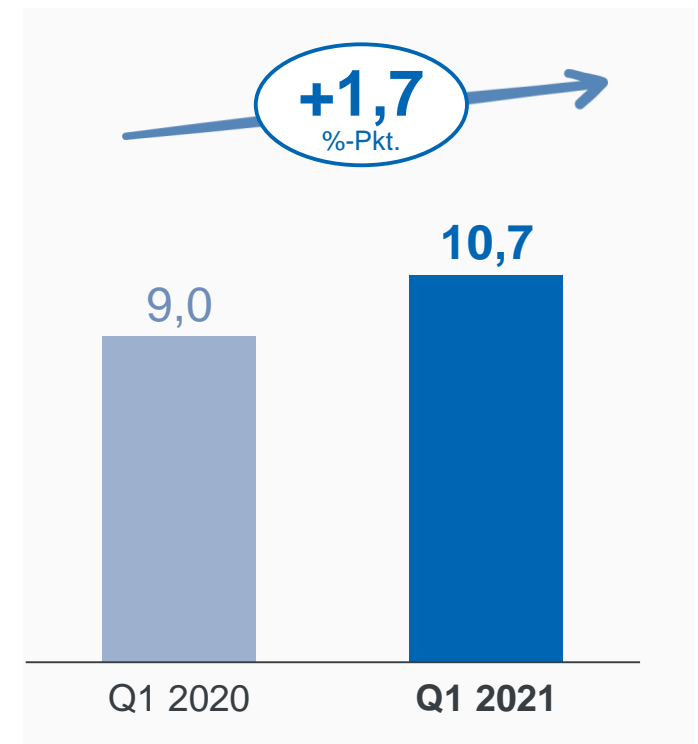
Konzernergebnis

in Mio. EUR



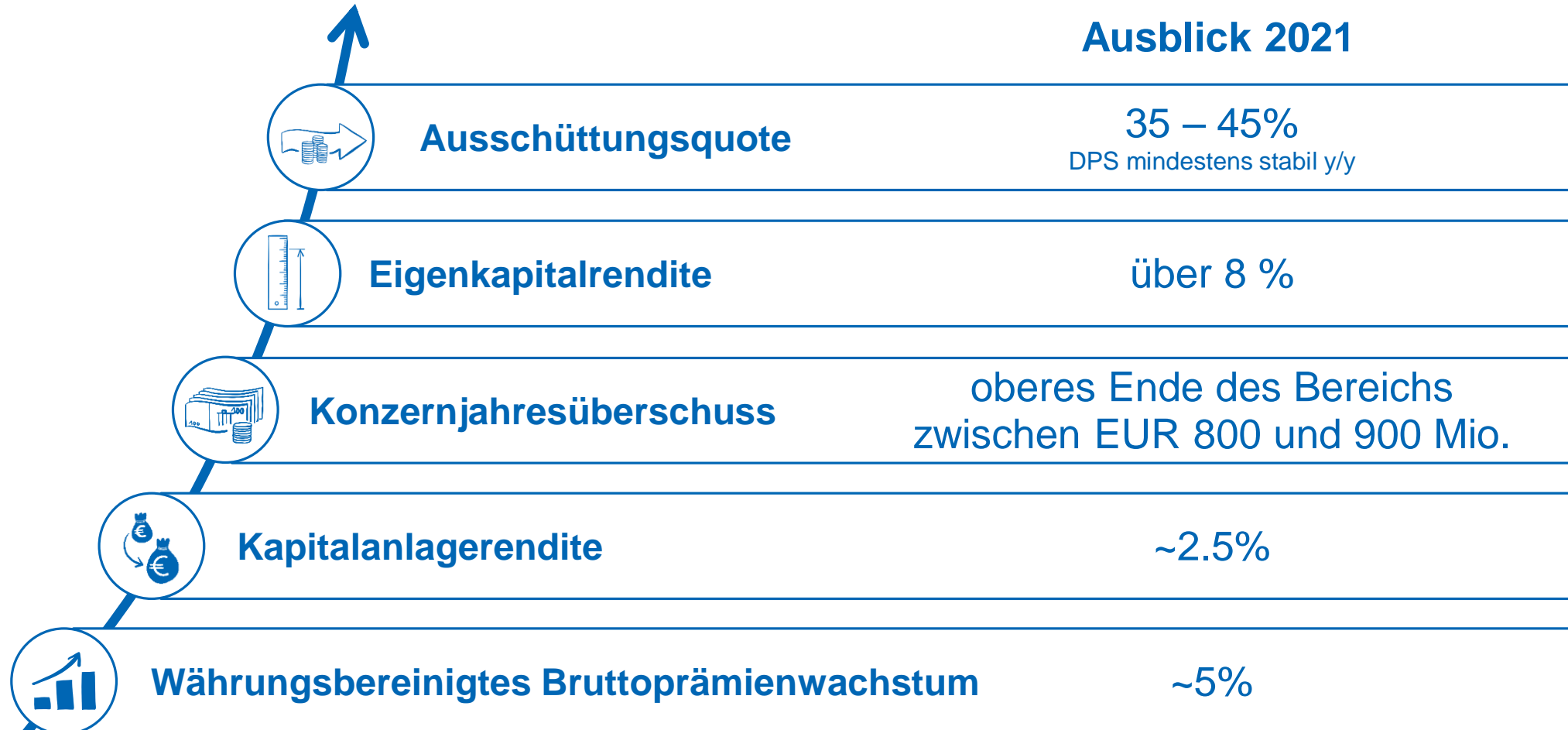
Eigenkapitalrendite

in %




Unser Ausblick für 2021

Ausblick 2021



Hinweis: Alle Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass Großschäden das Großschadenbudget nicht überschreiten, keine Turbulenzen an den Kapitalmärkten auftreten und keine wesentlichen Währungsschwankungen auftreten. Die angestrebte Dividendenausschüttung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Der Ausblick 2021 basiert auf einem Großschadenbudget von 410 Mio. EUR (2020: 360 Mio. EUR) in der Erstversicherung, davon 331 Mio. EUR in der Industrieversicherung (2020: 301 Mio. EUR). Das Großschadenbudget in der Rückversicherung beträgt 1.100 Mio. EUR (2020: 975 Mio. EUR)

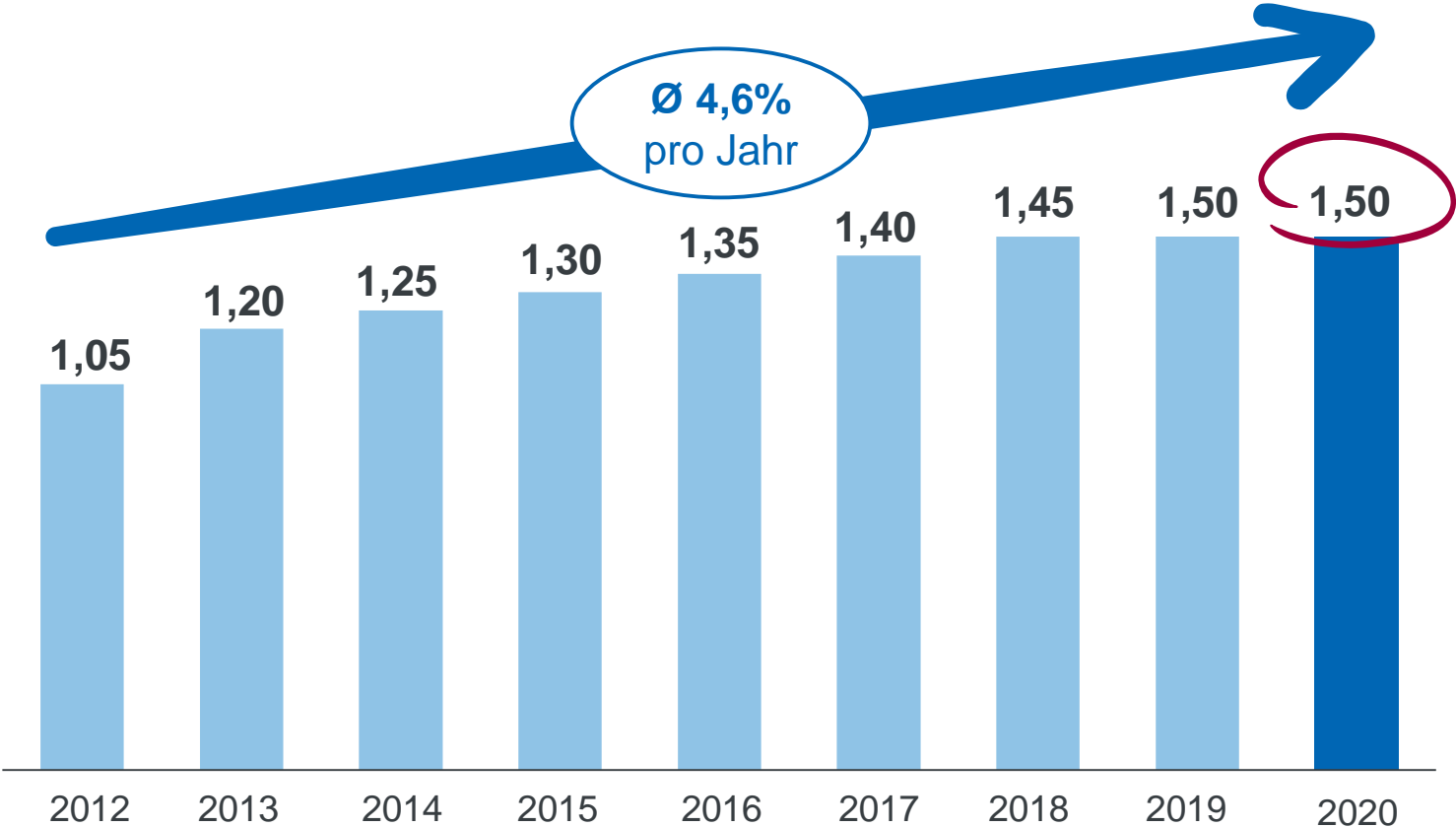
Strategie 2022: Mittelfristige Zielematrix

	Eigenkapitalrendite	EPS-Wachstum	Ausschüttungsquote
Ziele	 <p>$\geq 800\text{bp}$ über dem risikofreien Zinssatz</p> <p>Hohe Rentabilität</p>	 <p>$\geq 5\%$ im Durchschnitt p.a.</p> <p>Profitables Wachstum</p>	 <p>35% - 45% des IFRS- Ergebnisses</p> <p>Nachhaltige & attraktive Ausschüttung</p> <p>DPS mindestens stabil ggü. Vj.</p>
Resilienz	<p>Solvency II Zielquote 150 - 200%</p>	<p>Marktrisiko $\leq 50\%$ des erforderlichen Solvenzkapitals (SCR)</p>	<p>Ziel: 2/3 der Erstversicherungs- prämien aus dem Ausland</p>

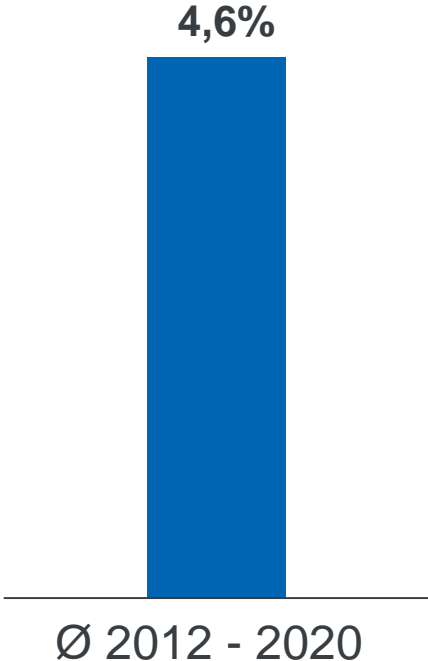
Hinweis: Ziele gelten ab GJ2019. Der risikofreie Zinssatz ist definiert als der rollierende 5-Jahres-Durchschnitt der Rendite 10-jähriger Bundesanleihen. EPS CAGR bis 2022 (Basis: ursprünglich angestrebter Konzernjahresüberschuss für 2018 von ~ 850 Mio. EUR). Die Ziele stehen unter dem Vorbehalt, dass Großschäden im Rahmen der Erwartungen bleiben und an den Währungs- und Kapitalmärkten keine Verwerfungen auftreten

Kontinuierliche Dividendenpolitik seit Börsengang

Dividende pro Aktie (EUR)

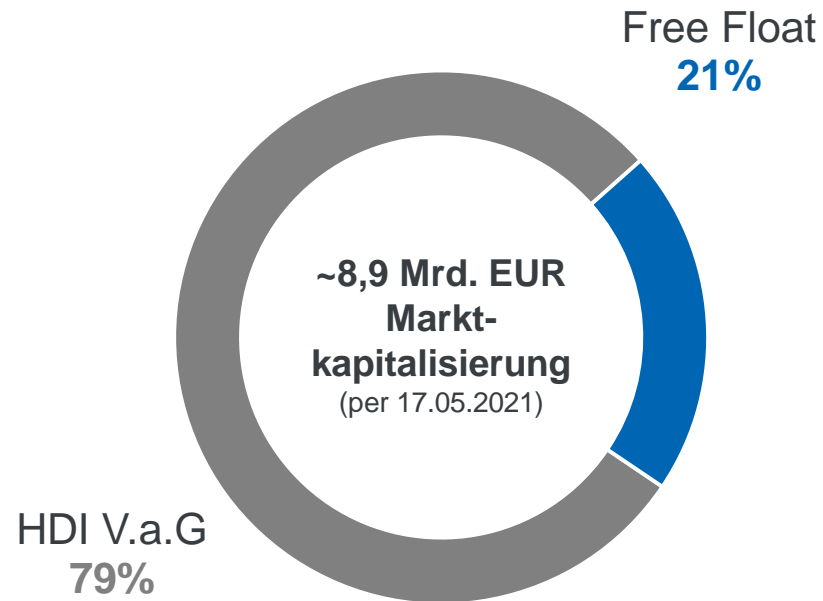


Dividendenrendite



Aktionärsstruktur – Größte Streubesitzaktionäre per 31. März 2021

Aktionärsstruktur



Größte Streubesitzaktionäre

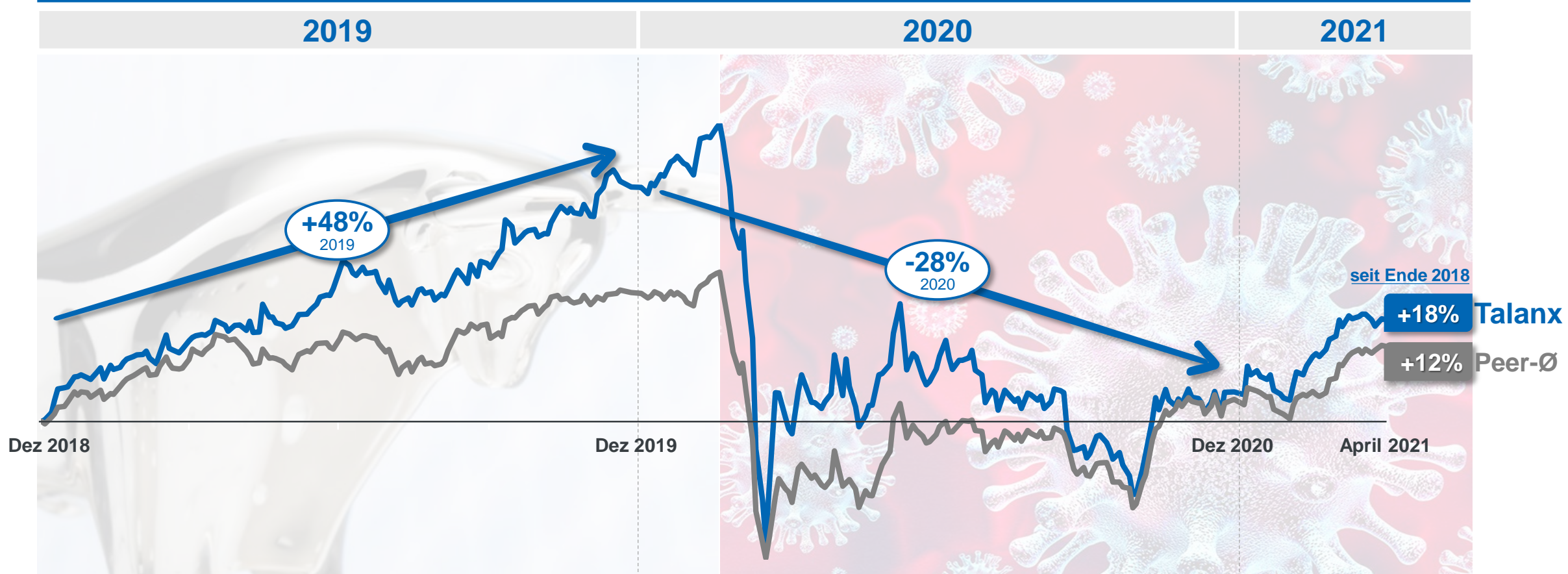
1. Meiji Yasuda		3-5%
2. Fondsgesellschaft		1,2%
3. Fondsgesellschaft		1,1%
4. Fondsgesellschaft		0,8%
5. Fondsgesellschaft		0,7%
6. Staatsfonds		0,6%
7. Quantfonds		0,6%
8. Fondsgesellschaft		0,6%
9. Index Investor		0,6%

Privatinvestoren **6,0%**

Zum Stichtag 31. März 2021 waren 38.221 private und institutionelle Aktionäre im Aktienregister der Talanx AG eingetragen

Solide Aktienperformance nach Corona-bedingten Schwankungen

Aktienkursentwicklung seit 2019



Fünf Gründe für eine Investition in Talanx

#1

Diversifizierter internationaler Versicherungskonzern: Mehrheitseigentümer der Hannover Rück, wachsender Beitrag der Erstversicherung

#2

Nachgewiesene Fähigkeit durch Kostenführerschaft überdurchschnittlich profitables Wachstum zu generieren

#3

Resilientes Geschäftsmodell, getrieben durch die gute Solvabilitätsposition und die risikobewusste Anlagepolitik

#4

Ausblick auf das Konzernergebnis am “oberen Ende der Spanne” von EUR 800 Mio. bis EUR 900 Mio. für 2021 - 2022: über EUR 1 Mrd.

#5

Attraktive und kontinuierliche Dividendenpolitik. Seit dem Börsengang Dividende steigend oder stabil

together. ■

Together we take care of the unexpected
and foster entrepreneurship

Haftungsausschluss

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen, Erwartungen und Meinungen des Managements der Talanx AG (die "Gesellschaft") beruhen oder aus externen Quellen zitiert werden. Diese Aussagen unterliegen daher bestimmten bekannten oder unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, die Geschäftsstrategie, die Ergebnisse, die Leistungen und die Erfolge der Gesellschaft. Sollten einer oder mehrere dieser Faktoren oder Risiken oder Ungewissheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage ausdrücklich oder implizit als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, geglaubt, angestrebt, geschätzt oder projiziert bezeichnet werden.

Die Gesellschaft garantiert nicht, dass die Annahmen, die solchen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, fehlerfrei sind, und übernimmt keine Verantwortung für den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen. Die Gesellschaft hat weder die Absicht noch übernimmt sie eine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Soweit Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese nicht so auszulegen, als seien sie von der Gesellschaft als zutreffend übernommen oder gebilligt worden. Die Präsentationen der Gesellschaft enthalten in der Regel ergänzende Finanzkennzahlen (z. B. Kapitalrendite, Eigenkapitalrendite, Brutto/Netto-Kombikennzahlen, Solvabilitätskennzahlen), die die Gesellschaft für nützliche Leistungskennzahlen hält, die jedoch nicht als Kennzahlen nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind ("IFRS"), anerkannt sind. Daher sollten solche Kennzahlen als Ergänzung, nicht aber als Ersatz für die nach IFRS ermittelten Daten der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder der Kapitalflussrechnung betrachtet werden. Da nicht alle Unternehmen solche Kennzahlen auf die gleiche Weise definieren, sind die jeweiligen Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Diese Präsentation hat den Stand vom 18. Mai 2021. Weder die Aushändigung dieser Präsentation noch weitere Besprechungen der Gesellschaft mit einem der Empfänger dürfen unter keinen Umständen zu der Annahme führen, dass sich seit diesem Datum keine Änderungen in den Angelegenheiten der Gesellschaft ergeben haben. Dieses Material wird in Verbindung mit einer mündlichen Präsentation der Gesellschaft geliefert und sollte nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden.

Leitfaden zu alternativen Leistungskennzahlen - Weitere Informationen zur Berechnung und Definition bestimmter alternativer Leistungskennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2020 im Kapitel "Unternehmenssteuerung" ab S. 24, im "Glossar und Definition von Kennzahlen" auf S. 256 sowie auf unserer Homepage [https://www.talanx.com/en/investor_relations/reporting/key_figures/alternative_performance_measures_\(apm\)](https://www.talanx.com/en/investor_relations/reporting/key_figures/alternative_performance_measures_(apm))